

## Trauer um Martin Schoppmeier

**Bestürzung:** Leiter des Jobcenters Kreis Höxter starb plötzlich mit nur 56 Jahren

■ **Höxter.** Mit großer Bestürzung haben der Kreis Höxter und die Agentur für Arbeit Paderborn auf den plötzlichen Tod des Geschäftsführers des Jobcenter Kreis Höxter, Martin Schoppmeier, reagiert. Er verstarb vergangene Woche Donnerstag im Alter von 56 Jahren.

„Der Tod Martin Schoppmeiers ist ein tragischer Verlust. Er war stets ein Mann der Tat und dank seiner Fachkompetenz an vielen wichtigen Prozessen der Arbeitsmarktentwicklung im Kreis Höxter aktiv beteiligt. Mit seiner umsichtigen Art konnte er Menschen mitreißen und motivieren“, würdigte Landrat Friedhelm Spieker und Rüdiger Matisz, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Paderborn, sein Wirken. „Er wird uns als Mensch und Entscheidungsträger sehr fehlen.“ Schoppmeier war mehr als 36 Jahre

für den Kreis Höxter tätig.

Im Jahr 1982 wurde er als Inspektoranwärter eingestellt. Nach seiner Ausbildung war er im Sozialbereich beschäftigt. Im Jahr 1999 erfolgte die Bestellung zum stellvertretenden Amtsleiter im Kreissozialamt. Zwei Jahre später wurde er Leiter der Abteilung Finanzielle Hilfen. Im Jahr 2005 erfolgte seine Bestellung zum Geschäftsführer der vom Kreis Höxter und der Agentur für Arbeit Paderborn neu gegründeten Arbeitsgemeinschaft für die Grundsicherung Arbeitssuchender (Arge) im Kreis Höxter. Seit 2011 war er Geschäftsführer des Jobcenters Kreis Höxter, einer gemeinsamen Einrichtung des Kreises Höxter und der Bundesagentur für Arbeit. „In dieser Funktion war ihm die Vermittlung von Langzeitarbeitslosen und die Integration von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den Arbeitsmarkt eine besondere Herzensangelegenheit“, so Rüdiger Matisz. „Die Gründung der neuen Jugendberufsagentur in Höxter war maßgeblich auch sein Verdienst und ist nur ein Beispiel seines herausragenden Wirkens.“

Bei seinen Mitarbeitern genoss Martin Schoppmeier wegen seiner menschlichen, wertschätzenden und fürsorglichen Art große Anerkennung. Der Verstorbene hinterlässt eine Frau und zwei Söhne. „Unser Mitgefühl in dieser schweren Zeit gilt besonders seiner Familie“, sagte Landrat Friedhelm Spieker. Das Seeleamt ist am Mittwoch, 27. Februar, um 14 Uhr in der St.-Salome-Kirche in Ovenhausen.



Leitete das Jobcenter im Kreis Höxter: Martin Schoppmeier.

FOTO: ARCHIV/BURKHARD BATTRAN

## Neuer Leiter für den Rettungsdienst

**Stabübergabe im Kreishaus:** Landrat Friedhelm Spieker dankt Matthias Michael Gernhardt für verdienstvolles Engagement



**Feierstunde:** Landrat Friedhelm Spieker begrüßt Hendrik Fokke Hinrichs (l.) und dankt Matthias Gernhardt (3. v. l.). Weitere Teilnehmer waren Rolf Schulte (Ärztlicher Leiter Rettungsdienst; v. l.) Reinhard Spieß (Geschäftsführer KHWE), Andreas Niggemeyer (Leiter der Abteilung Bevölkerungsschutz) und Matthias Kämpfer (Leiter des Fachbereichs Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr).

FOTO: KREIS HÖXTER

■ **Kreis Höxter.** Landrat Friedhelm Spieker hat Hendrik Fokke Hinrichs zum neuen Ärztlichen Leiter Rettungsdienst des Kreises Höxter bestellt. Der 52-jährige Mediziner hat die Nachfolge von Matthias Michael Gernhardt angetreten, der als Chefarzt der Akutgeriatrie an das Stadtkrankenhaus Korbach gewechselt ist.

Landrat Friedhelm Spieker dankte Gernhardt in einer Feierstunde im Kreishaus für seinen Einsatz für den Rettungsdienst des Kreises Höxter. Der langjährige Leitende Oberarzt für Akutgeriatrie am St.-Rochus-Krankenhaus in Steinheim war acht Jahre lang gemeinsam mit Rolf Schulte als Ärztlicher Leiter Rettungsdienst für den Kreis Höxter tätig. „Diese wichtige Funktion bildet eine Schnittstelle zwischen Krankenhäusern, Ärzten, Rettungsdienst und Kreis-

leitstelle“, erklärte Spieker. Die Ärztlichen Leiter Rettungsdienst sind für das medizinische Qualitätsmanagement im Rettungsdienst verantwortlich. Sie sind für die Erarbeitung und Fortschreibung von Richtlinien zur Erstversorgung von Patienten zuständig, planen die Aus- und Fortbildung von Notärzten und Rettungskräften und sorgen für einheitliche Standards und die medizinische Ausstattung in allen Wachen und Fahrzeugen des Rettungsdienstes.

Bei seiner Verabschiedung betonte Matthias Michael Gernhardt, dass ihm die stete Verbesserung der Zusammenarbeit von Rettungsdienst, Feuerwehr, Polizei, Hilfsorganisationen und Bundeswehr besonders am Herzen gelegen habe. Gernhardts Nachfolger Hendrik Fokke Hinrichs wünschte Landrat Friedhelm Spieker beim offi-

ziellen Stabwechsel im Kreishaus einen guten Start und viel Erfolg in seiner neuen Funktion: „Ich freue mich, dass wir mit Ihnen einen sehr erfahrenen Notfallmediziner für diese Aufgabe gewonnen haben.“

### »Patientenversorgung kann nur Hand in Hand funktionieren«

Den Einsatzkräften im Bevölkerungsschutz sei Hinrichs durch die langjährige Tätigkeit als Notarzt und Leitender Notarzt bereits bestens bekannt. Auch seien ihm die Standards und Strukturen im Rettungsdienst des Kreises und der Region vertraut. „Damit ist ein nahtloser Übergang sichergestellt“, so Spieker. Auch der Geschäftsführer der Katholischen Hospitalvereinigung Weser-Egge, Reinhard Spieß, dankte Hinrichs für die Über-

nahme der verantwortungsvollen Aufgabe. „Uns als Klinikum ist an einer engen Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst sehr gelegen, denn die Patientenversorgung kann nur Hand in Hand gut funktionieren“, betonte er.

Hendrik Fokke Hinrichs arbeitete nach seinem Medizinstudium an der Medizinischen Hochschule Hannover an verschiedenen Kliniken im Weserbergland. Seit 2009 ist der Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie, Rettungsmedizin und Reisemedizin als Leitender Oberarzt in der Inneren Medizin des Klinikum Weser-Egge am Standort Steinheim tätig.

Neben seiner Tätigkeit als Arzt im Krankenhaus war es ihm stets wichtig, sich als Notarzt im Rettungsdienst zu engagieren. Seit 2013 gehört er der Gruppe der Leitenden Notärzte des Kreises Höxter an. Er

ist verheiratet und hat zwei Kinder. „Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und werde mich gern dafür einsetzen, den im Kreis Höxter sehr gut aufgestellten Rettungsdienst weiter zu verbessern“, sagte der neu bestellte Ärztliche Leiter Rettungsdienst.

Die Weiterentwicklung sei wichtig, um auch in Zukunft auf dem neuesten Stand zu bleiben und den Anforderungen gewachsen zu sein. „Auch die Fort- und Weiterbildung der im Rettungsdienst tätigen Kollegen wird weiterhin im Fokus stehen“, sagte Hinrichs. Rolf Schulte, der seit 2011 als Ärztlicher Leiter Rettungsdienst für den Kreis Höxter tätig ist und sich darüber hinaus seit Jahren als Leitender Notarzt und Sprecher der Gruppe der Leitenden Notärzte engagiert, freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem Kollegen.

## Bachs unvollendete Fuge in der Kilianikirche

**Klassik:** Kantor Florian Schachner spielt am kommenden Samstag ein Orgelkonzert und gibt eingangs eine Einführung in das Werk

■ **Höxter.** Ein Orgelkonzert mit der Kunst der Fuge von Johann Sebastian Bach in der postum erschienenen Originaldruckfassung erklingt am Samstag, 23. Februar, um 19.30 Uhr in der Kilianikirche in Höxter. Organist ist Kantor

Florian Schachner. Die Kunst der Fuge blieb unvollendet, da Bach zum Ende seines Lebens erblindete. Es bricht im Contrapunktus 14 an der Stelle ab, an der Johann Sebastian Bach mit seinen musikalischen Inizialien durchführt. In dem

Konzert erklingen Contrapunktus 14 und die vier Kanonbearbeitungen aus Zeitgründen nicht, jedoch zum Schluss die Schlussbearbeitung – „Wenn wir in höchsten Nöten sein“ beziehungsweise „Vor deinen Thron tret’

ich hiermit“, BWV 668, die von den posthumer Herausgebern angefügt wurde. Zu Beginn wird es eine Einführung geben, in der die Fugenanfangsgestalten erklärt werden. Der Eintritt ist frei, Spenden am Ausgang werden erbeten.

### „Be Voices“ singt früher

■ **Ottbergen.** Achtung, fehlerhafte Uhrzeit: Das Konzert des Gospelchores „Be Voices“ aus Beverungen beginnt am kommenden Sonntag, 24. Februar, in der Heilig-Kreuz-Kirche in Ottbergen nicht wie im örtlichen Veranstaltungskalender angegeben um 18 Uhr, sondern schon um 17 Uhr.

Anzeige

Gießkanne geschenkt!

NW-Messestand auf der Paderbau (22.-24.02.)

Flüssig bleiben mit der NW! Bei Vorlage Ihrer NW-Karte bekommen Sie an unserem Messestand in der Halle 7 eine Gießkanne geschenkt. Nur solange der Vorrat reicht.

14498001\_000319

## Ideen für die Landesgartenschau

■ **Höxter.** Die Landesgartenschau 2023 wirft ihre Schatten voraus, auch für die evangelische Kirche in Höxter. So lädt die Weser-Nethe-Kirchengemeinde alle Gemeindeglieder und Interessierte für Montag, 25. Februar, in das Gemeindezentrum in der Bräu-

derstraße 9 ein, um ab 18 Uhr eine Ideensammlung zu Aktivitäten und Angeboten der Gemeinde durchzuführen. Dabei sollen zunächst die Ideenentwicklung, der inhaltliche Austausch und die Gewinnung vieler Anregungen im Mittelpunkt stehen.

Anzeige

**UNI BASKETS PADERBORN** VS. **ROSTOCK SEAWOLVES**

» 24. SPIELTAG // vs. ROSTOCK SEAWOLVES  
SAMSTAG // 23.02. // 20:00 UHR  
» SPORTZENTRUM MASPERNPLATZ PADERBORN

BARMER LIA 2. BASKETBALL BUNDESLIGA

TICKETS & WEITERE INFORMATIONEN: WWW.UNI-BASKETS-PADERBORN.DE | TICKETPREISE VVK: € 16,00 // 11,00 // 9,00 . ERM. € 16,00 // 9,00 // 7,00 - ABENDKASSENZUSCHLAG 3 € PRO TICKET!

#BASKETBALLERLEBEN!